



Ausbildungsteam

Antoinette Brem, Ausbilderin für Trauerbegleitung, freischaffende Theologin, Visionsucheleiterin und initiatorische Naturarbeit.



Barbara Lehner, Ausbilderin für Trauerbegleitung, freischaffende Theologin, Fachperson für Rituale und Erwachsenenbildnerin.

Seit 2005 leitet das Team Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Lebens- und Trauerbegleitung. Ihre Erstausbildung in Trauerbegleitung erhielten sie bei Dr. Jorgos Canacakis.

Anzahl Teilnehmende 10 bis max. 16 Personen

Termine: (jeweils DO und FR 09.00 -21.30 Uhr, SA 09.00-16.30 Uhr)
C-1: 24. - 26. Juni / C-2: 02. – 04. Sept. / C-3: 12.-14. Nov. 2021 /
C-4: 27.-29. Jan. 2022.

- dazu kommen 3 x 3 Std. Gruppensupervision und Lerngruppen mit gegenseitigen Visitationen (Begleitung /Auswertung d. Rituals vor Ort)

Investition:

- Seminarkosten Diplomstufe (12 Tage) plus 3 Gruppensupervisionen sowie eine Visitation bei einem Ritual vor Ort → Fr. 3'800.-
- Dazu rund Fr. 1'000.- bis Fr. 1'200.- für Kost und Logis (je nach Zimmer)

Kursort: zentrumRANFT, Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft, Schweiz

Konditionen: Es gelten für Ausbildungen wie diese die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Lebensgrund GmbH.

Infos und Anmeldung bitte bis spätestens 31. Jan. 2020 mit erforderlichen Unterlagen bei:

Barbara Lehner, Antoinette Brem, Lebensgrund GmbH,
Obergrundstrasse 65, 6003 Luzern
welcome@lebensgrund.ch, www.lebensgrund.ch
041 310 98 51 oder 076 574 67 14

Ausbildungslehrgang 2021

zur Fachperson Trauerrituale



Abschiedsrituale und Trauerfeiern gestalten

Dieser Lehrgang für Abschiedsrituale und Trauerfeiern

qualifiziert und befähigt zur

- Gestaltung + Leitung von Trauerfeiern und Bestattungsritualen
- selbstständigen Begleitung und Ritualberatung von Institutionen und Privatpersonen im Bereich Abschiedskultur

Ausbildungsabschluss

- Zertifikat für die Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern
- Für AbsolventInnen der vorgängig besuchten 2-stufigen Ausbildung in Trauerbegleitung: >> Diplomierte Fachperson für Abschiedsrituale, Trauerfeiern und Trauerbegleitung

Zielgruppen:

- AbsolventInnen der Grundausbildung in Trauerbegleitung
- AbsolventInnen der Schule für Rituale
- Fachpersonen aus den Berufsfeldern Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Theologie und Katechese, Medizin und Pflege, sowie Bestattung, die sich für die Begleitung Trauernder mit Schwerpunkt Trauerfeiern und Abschiedsrituale qualifizieren möchten.

Zulassungsbedingungen:

- Ausbildung in Trauerbegleitung oder Berufserfahrung im Bereich Pädagogik, Ritualgestaltung oder Bestattung samt Teilnahme an einem Trauerseminar bei Lebensgrund
- Berufsausbildung /Studium im pädagogischen, psychosozialen, therapeutischen, kirchlich-seelsorgerlichen oder medizinischen Bereich, alternativ langjährige ehrenamtliche Begleitpraxis
- Kommunikative Persönlichkeit mit Erfahrung im Begleiten von Menschen. Bereitschaft zur Selbst-Reflexion und – erfahrung.
- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, eigene Erfahrung mit Abschiedsritualen (beruflich und persönlich), Motivation zur Teilnahme am Lehrgang.
- Vorgespräch mit einer der Leiterinnen mit Standort- und Zielvereinbarung bez. des Lehrgangs anhand eines Fragebogens

Inhalte

1. Grundlegendes zu Ritualen

- a. Übergangsrituale: Rites de Passage – Charakteristika
- b. Zum Aufbau, Charakteristika und Funktionen von Ritualen
- c. Trauermodelle als Hintergrund der Ritualarbeit mit Trauernden

2. Die heilige Schwellenzeit des Todes

- a. Schwellenzeit gestalten – in der Familie, in Pflegeinstitutionen
- b. Sterbe-, Abschieds- und Bestattungsrituale in verschiedenen Kulturen und Religionen

3. Trauerfeier gestalten konkret

- a. Beratungs- und Trauergespräche führen
- b. Traueransprachen entwerfen und Trauerfeier gestalten
- c. Bestattungsmöglichkeiten und Ablauf einer Bestattung

4. Elemente im Ritual

- a. Erinnerungen ins Leben erwecken: Storytelling mit Rolf Wespe
- b. Symbole & Symbolhandlungen verstehen und einsetzen
- c. Nachklingen lassen: Räume voll Stille, Musik & Gesang
- d. Im Hier & Jetzt präsent - Auftrittskompetenz & Kommunikation

5. Was wirklich trägt und tröstet >> Sinnperspektiven

- a. Abschiedsrituale in der Natur
- b. Eingebunden sein ins grössere Ganze/ in die letzte Wirklichkeit - Ansätze für Transzendenz
- c. Religiöse Prägung, Jenseitsvorstellungen und Trostmodelle
- d. Religionsneutrale Trostgeschichten und Glaubensansätze

6. Das Konkrete kennenlernen & reflektieren:

- a. Abschiedskultur im Heim
- b. Kontakt/Besuch beim Bestatter/ bei der Bestatterin
- c. Von der Würde der Aufbahrung - Film Departure/ Ausklang
- d. Besuch Krematorium + Friedhof

7. Unsicherheiten ausräumen – was zu beachten ist:

- a. Mit Kindern und Jugendlichen das Abschiednehmen gestalten und sie in Trauerrituale miteinbeziehen
- b. Trauerthemen nach Suizid – Stolpersteine und Leuchtpunkte beim Gestalten der Traueransprache
- c. Trauerfeiern & Bestatten in der Natur – was ist zu beachten?
- d. Wenn es schiefläuft – Vom Umgang mit Pleiten und Pannen

Eigeninitiative

- Kontaktaufnahme + Besuch einer Institution → z.B. bei BestatterIn, Altersheim, Friedhofsverwaltung o.ä. . Ev. 2-3er Team bilden.
- Gestaltung eines Abschiedsrituals / einer Trauerfeier mit Feedbackrunde – thematische Vertiefung in Abschlussarbeit
- Wie vernetze & vermarkte ich mich – wir vermitteln Unterstützung/ Coaching bei Bedarf zu:
 - o Auftritt gestalten - Visitenkarte, Logo, Flyer, Homepage
 - o Kontakte und Vernetzung: Von wem kommen Aufträge?

Voraussetzung für das Zertifikat ist die Teilnahme an allen Einheiten der Diplomstufe inkl. Supervisionen sowie die Gestaltung, Dokumentation und methodische Reflexion einer Trauerfeier oder eines Abschiedsrituals im Rahmen einer Abschlussarbeit.
